

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 19.02.2018



Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister: Gerhard Hehl
1. Ortsbeigeordneter: Thomas Heibel
Ortsbeigeordneter: Michael Adams

Ratsmitglied: Günter Huhndorf
Ratsmitglied: Leo Schröder
Ratsmitglied: Jürgen Wisser
Ratsmitglied: Wendelin Hehl

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend: -----

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 5.02.2018 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- das Genehmigungsschreiben der Kreisverwaltung für den Haushalt 2018
- die Gemeindeeinwohnerübersicht zum 31.12.2017, die im Mitteilungsblatt 8/2018 erscheint
- die erfolgreiche Teilnahme an der Spendenaktion der Sparkasse Westerwald-Sieg bei der Aktion „Heimatliebe“ mit dem Projekt „Kümmerer RAT und TAT“. Die 100.000 Socila Coins sind erreicht
- die Abrechnung des Winterdienstes für die Monate November und Dezember 2017
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der Verabschiedung von Pfarrer Rehfeld am 28. Januar in Maxsain
- die anstehende Veranstaltung der Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehren der VG Wallmerod am 23. Februar 2018 im Bürgerhaus
- den anstehenden Besuch des Theaterstückes „Taxi, TAXI“ im Rahmen des 25-jährigen Bestehens „Kultur im Dorf“ am 24. Februar 2018 in Herschbach, organisiert durch die Aktion Kümmerer „Rat und Tat“. Es haben sich beim Vorsitzenden bisher 11 Personen angemeldet
- den Termin der diesjährigen gemeinsamen Waldbegehung am 10. März 2018. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Halle in der Ortsgemeinde Niedersayn, die in diesem Jahr turnusgemäß die Organisation der Begehung übernimmt
- das Vorliegen der jeweiligen Jahresprogramme der Jugendpflege der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde
- eine Verkaufsaktion der Hachenburger Brauerei, zu der die Ortsgemeinde angeschrieben wurde

- verschärfte Kontrollen bei der Bejagung von Wildschweinen bedingt durch die afrikanische Schweinepest
- den Termin des EVM Fachforum 2018 am 8. März 17.30 Uhr in der Stadthalle Westerbürg
- die Ausschreibung des SV Förderpreises „Jugend im Ehrenamt 2018“

TOP 2: Bericht zur PV Anlage auf dem Bürgerhaus 2017

Mit Ablauf des Jahres 2017 zeigt die gemeindeeigene Photovoltaikanlage der Ortsgemeinde Kuhnhöfen eine positive Ertragsentwicklung. Trotz des nicht immer mit Sonne verwöhnten Jahresverlaufs konnte mit den fast 9.000 kWh, die erzeugt wurden, ein Jahreserlös von knapp 2.200 Euro erzielt werden.

Die jedem Ratsmitglied verteilte und bereits im Mitteilungsblatt 04/2018 veröffentlichte Übersicht zeigt den kWh – Ertrag sowie den umgerechneten Eurobetrag in den einzelnen Monaten des Jahres 2017. Auffallend dabei: Mit 40 bzw. 41 erzeugten kWh in den Monaten Januar und Dezember 2017 waren dies die schwächsten Werte im Vergleich zu den jeweils entsprechenden Monaten seit dem Jahre 2012. Auch die Monate August und November zeigen im Zeitvergleich die bisher geringsten Erträge in diesen Zeiträumen der vergangenen Jahre, wenngleich dort der Unterschied nicht so groß ist.

Die seit gut 5 ½ Jahre auf dem Dach des Bürgerhauses installierte Anlage hat in dieser Zeit fast 53.000 kWh Strom erzeugt. Der Ertrag des gelieferten Stromes beläuft sich auf knapp 13.000 Euro. Damit liegt der Wert um über 14 Prozent höher als bei der Anschaffung kalkuliert.

Weitere Informationen zu der PV-Anlage im Internet unter: <http://kuhnhöfen.de/photovoltaik/>

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kuhnhöfen zum 31.12.2013 am 25. Januar 2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Ein entsprechender Prüfungsbericht liegt vor.

a) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kuhnhöfen wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Kuhnhöfen sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Hinweis

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordnete haben an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 22 GemO). Der Vorsitz wurde bei der Abstimmung vom ältesten Ratsmitglied (Wendelin Hehl) gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO geführt.

Ergänzender Hinweis:

Eigenkapital 31.12. 2013 = 726.616,46 Euro

TOP 4: Wahl der Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ratsmitglieder Wendelin Hehl, Günter Huhndorf und Leo Schröder haben bisher die Rechnungsprüfung durchgeführt. Sie werden aus dem Rat auch wiederum für die Wahl vorgeschlagen. Ein Antrag auf geheime und getrennte Wahlvorgänge wird nicht gestellt. Somit werden die drei Mitglieder in offener Wahl en bloc gewählt. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

3 Ja Stimmen

3 Enthaltungen

0 Nein Stimmen

Damit sind Wendelin Hehl, Günter Huhndorf und Leo Schröder zu Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die Ortsgemeinde Kuhnhöfen gewählt.

TOP 5: Änderungsantrag zur Biogasanlage Ettinghausen – Einvernehmen der Ortsgemeinde

Über die Verbandsgemeindeverwaltung erhielt die Ortsgemeinde den bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises eingegangenen Änderungsantrag der bereits zu einem früheren Zeitpunkt genehmigten Biogasanlage Ettinghausen. Ziel der Vorlage der Unterlagen ist das gemeindliche Einvernehmen der Ortsgemeinde für den Änderungsantrag herbeizuführen. Nach Durchsicht der Unterlagen, die insbesondere eine Vergrößerung der zu verarbeitenden Kapazitäten vorsehen, wird das Einvernehmen hergestellt.

TOP 6: Waldbewirtschaftung

1. Die jahrelange gemeinsame Holzvermarktung aus dem rheinland-pfälzischen Gemeindewald und dem Staatswald wird aus kartellrechtlichen Bedenken zum 1. Januar 2019 beendet. Das Holz aus dem Gemeindewald wird nach diesem Zeitpunkt auf anderem Wege zu vermarkten sein.

Um auf dem Holzmarkt dauerhaft wettbewerbsfähig zu sein, sollten sich die kommunalen Aufgabenträger zu gegebener Zeit zu wettbewerbsfähigen Vermarktungsorganisationen zusammenschließen,

damit in den Gemeindehaushalten auch zukünftig stetig und verlässlich Holzverkaufseinnahmen verbucht werden können. Hierzu wird vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, dem Gemeinde- und Städtebund sowie dem Waldbesitzerverband bis März 2018 eine tragfähige Konzeption entwickelt. Dieses Konzept wird für unseren Bereich am Mittwoch, 11. April 2018 18.30 Uhr in der Stadthalle Montabaur vorgestellt und diskutiert. Es ergeht schon heute eine Einladung, die jedes Ratsmitglied ausgehändigt bekommt.

2. Zurzeit erhalten die Ortsgemeinden vermehrt Angebote für eine Waldverpachtung. Hierbei werden von Forstbetrieben etc. zunächst Informationsveranstaltungen angeboten, die dann die näheren Einzelheiten aufzeigen. Auch der Gemeinde Kuhnhöfen liegt ein solches Angebot vor. Dem Rat ist bisher eine Ortsgemeinde aus dem Westerwaldkreis bekannt, die den Abschluss eines solchen Waldpachtvertrages tätigte.

Nach eingehender Diskussion zu diesem Thema fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Bis auf weiteres wird die Ortsgemeinde Kuhnhöfen keine Änderung der Waldbewirtschaftung vornehmen. Eine entsprechende Informationsveranstaltung soll daher auch nicht stattfinden. In den nächsten Jahren werden der Markt und die Entwicklung zu diesem Thema weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 7: Kindergarten Niederahr

Mit E-Mail vom 4.2.2018 hat der Kindergartenbeauftragte Herr Wehrmann den Ortsgemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kindergartens Niederahr mitgeteilt, dass die Unfallkasse Rheinland-Pfalz den Gesamtzustand des Spielgeländes vor dem Kindergartengebäude bemängelt und festgestellt hat, dass hier ein gefahrloses Spielen der Kinder nicht möglich ist. Ein Teil der Fläche musste auf Anordnung hin sofort abgesperrt werden. Eine Begehung durch Verantwortliche des Bischöflichen Ordinariats ergab, dass eine neue Überplanung der Fläche notwendig ist. Ein Angebot zur Überplanung wurde inzwischen eingeholt und dem Verwaltungsrat der

Pfarrei Nentershausen vorgestellt und beraten. Unter der Voraussetzung, dass sich die betroffenen Ortsgemeinden an den dafür entstehenden Kosten vereinbarungsgemäß beteiligen, ist der Verwaltungsrat grundsätzlich bereit, die Planung in Auftrag zu geben. Die geschätzten Planungskosten belaufen sich ca. 1.660 Euro.

Nach der Vereinbarung der Kostenübernahme durch die Ortsgemeinden sind die Hälfte der Kosten durch die Ortsgemeinden zu tragen. Die Aufteilung auf die einzelnen Ortsgemeinden erfolgt dann im Verhältnis zu den Kindern, die aus der jeweiligen Gemeinde den Kindergarten besuchen. Die Unterlagen für die Planung liegen dem Rat vor. Der Rat stimmt der Kostenzusage mit folgender Bedingung zu:

„Nach erfolgter Planung sind die beteiligten Ortsgemeinden in die weiteren Planungen, Maßnahmen sowie Anschaffungen frühzeitig und insbesondere im Hinblick auf die Höhe einer möglichen Kostenbeteiligung mit einzubeziehen und zu hören“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme/Vermittlung von Angeboten bzw. Zuwendungen nach § 94 GemO

Die Ortsgemeinde hat für das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“ ein Angebot für eine Zuwendung erhalten. Dieses Angebot muss aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3) durch einen Beschluss des Gemeinderates angenommen werden. Das Angebot eines Bürgers der Gemeinde in Höhe von 400 Euro wird vom Rat nach § 2 Abs.1 GemO angenommen. Gleichzeitig wird beschlossen, die Zuwendung für den angegebenen Zweck zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 9: Anfrage der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

-Altkleidercontainer-

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. hat eine Anfrage an die Ortsgemeinde gerichtet in der sie um einen Stellplatz für einen Altkleidercontainer zur Unterstützung krebserkrankter Menschen bittet. Der

Rat sieht die Möglichkeit gegeben und spricht sich für eine solche Aufstellung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 10: Ausschreibung des Wettbewerbes 2018 „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Rat beschließt an der diesjährigen Ausschreibung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 11: Aktion Saubere Landschaft 2018

Der Termin für die Aktion Sauberer Landschaft 2018 wurde von Landrat Schwickert auf den 21.4.2018 festgelegt. Der Rat beschließt an dieser Aktion in der gewohnten Form wiederum teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 12: Verschiedenes

Wie in der letzten Ratssitzung im Dezember 2017 bereits festgelegt, findet am 18. März 2018 ab 14:30 Uhr im Bürgerhaus ein Nachmittag im Rahmen des Projektes „Kümmerer Rat und Tat“ statt, zu dem die Seniorinnen und Senioren, aber auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde eingeladen sind.

Kuhnhöfen, den 19.02.2018

Schritfführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl